

Tagung

Stadt (Er) Leben

Freitag, 10. März 2017, Schader-Forum, Darmstadt

Die Stadt ist Wohn-, Arbeits- und Lebensraum. Dennoch vollzieht sich die Identifikation mit ihr nicht immer reibungslos. Städte sind nicht nur Funktionsräume, sondern auch Gefühls-Welten; schon der Begriff der „Lebensqualität“ deutet darauf hin. So kommt in jüngeren Debatten um Stadt und Architektur die Frage nach der Vermittlung von Stimmungsqualitäten zunehmend in den Blick. Eine besondere Rolle spielt dabei die Architektur als „Stoff“ des Urbanen.

Was auf der Haut der Stadt in Gesichtern des Ästhetischen vorscheint, schießt über nur bildhafte Bedeutungs-Sphären hinaus. Wie sich die Stadt zeigt und atmosphärisch zu spüren gibt, ist

auf dem Hintergrund subjektiven Mitseins im Raum der Stadt zu verstehen. Was können die Menschen heute noch von „ihrer“ Stadt erwarten und auf welche gesellschaftlichen Spaltungen müssen sie gefasst sein? Wem gehört die Stadt? Wer kann und will sich in den Prozess ihres Werdens einbringen, während sich die Bedingungen ihrer Wahrnehmung und die (Tele-) Kommunikation in ihr doch grundlegend verändern? Aus dem Fokus verschiedener Theoriefelder (Phänomenologie, Psychologie, Architektur) soll das Themenfeld zunächst umrissen werden, um es sodann einer Diskussion mit den Teilnehmern des Symposiums zugänglich zu machen.

Die Tagung erfolgt in Zusammenarbeit der Schader-Stiftung mit dem Deutschen Werkbund Hessen e.V.

Informationen auch unter: <http://www.schader-stiftung.de/stadt-er-leben>

Die Tagung wird unterstützt vom Frankfurter Forschungsinstitut für Architektur Bauingenieurwesen Geomatik (FFin)



Programm – Freitag, 10. März 2017

- 12:30 - 13:00 Uhr Anmeldung und Gelegenheit zum Besuch
der Ausstellung „Human Upgrade“ in der Galerie der Schader-Stiftung
- 13:00 - 13:10 Uhr **Begrüßung | Einführung**
Alexander Gemeinhardt, Schader-Stiftung
Prof. Dr. Michael Peterek DWB, Frankfurt University of Applied Sciences
- 13:10 - 13:35 Uhr **Vortrag**
Die erlebte Stadt. Phänomenologie und Teilhabe
Prof. Dr. Thorsten Bürklin DWB, Fachhochschule Münster, Münster School
of Architecture
- 13:35 - 13:45 Uhr **Diskussion**
- 13:45 - 14:10 Uhr Arbeitspause mit integrierter Sammlung von Fragestellungen und Impulsen
für die abschließende Podiumsdiskussion
- 14:10 - 14:35 Uhr **Vortrag**
Bilder der Stadt. Fotografie und Urbanität
Prof. Dr. Jürgen Hasse DWB, Goethe-Universität Frankfurt am Main,
Institut für Humangeographie
- 14:35 - 14:45 Uhr **Diskussion**
- 14:45 - 15:10 Uhr Arbeitspause mit integrierter Sammlung von Fragestellungen und Impulsen
für die abschließende Podiumsdiskussion
- 15:10 - 15:35 Uhr **Vortrag**
**Zur Messbarkeit von Raumerlebnissen. Erlebnisdimensionen der Architektur
empirisch hinterfragt**
Dr. Nadine Ober-Heilig, noh Identitäts- und Designentwicklung, Hamburg
- 15:35 - 15:45 Uhr **Diskussion**
- 15:45 - 16:10 Uhr Arbeitspause mit integrierter Sammlung von Fragestellungen und Impulsen
für die abschließende Podiumsdiskussion
- 16:10 - 17:00 Uhr **Expertengespräch**
Präsentation der Ergebnisse der Tagung und Erarbeitung der
weiterführenden Fragestellungen zum Thema „Stadt (Er) Leben“
- 17:00 Uhr Ausklang und Ende

Anmeldung Tagung Stadt (Er) Leben

Ihre Anmeldung bitte bis spätestens **3. März 2017** an:
Fax: 06151/17 59-25, E-Mail: kontakt@schader-stiftung.de

Ich melde mich verbindlich zur **Tagung „Stadt (Er) Leben“** am 10. März 2017 an:

Name _____

Vorname _____

Institution _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon / Fax _____

E-Mail _____

Datum, Unterschrift _____

Ich bin leider verhindert.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. *Anmeldungen bitte unter der Angabe Ihrer Anschrift bis 3. März 2017* per E-Mail an: kontakt@schader-stiftung.de. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

Falls eine Übernachtung nötig ist, stehen in Darmstadt Angebote in verschiedenen Preiskategorien bereit. Unter <http://www.darmstadt-tourismus.de/besuch/uebernachten> finden Sie eine Übersicht sowie Möglichkeiten, Zimmer direkt zu buchen. Wir empfehlen eine rechtzeitige Zimmerreservierung.

Anreise mit dem ÖPNV

Mit der Straßenbahnlinie 3 vom Hauptbahnhof in Richtung Lichtenbergschule bis Haltestelle Goethestraße. Fahrtzeit 15 Minuten.

Anreise mit dem PKW

Bitte beachten Sie, dass das Schader-Forum über keinen eigenen Parkplatz verfügt. Im Straßenraum stehen nur begrenzt Parkplätze zur Verfügung. Eine Wegbeschreibung mit Anfahrtskizze finden Sie unter: <http://www.schader-stiftung.de/service/anfahrt/>

Veranstaltungsort

Schader-Forum
Goethestr. 2
64285 Darmstadt

Programmverantwortung

Prof. Dr. Michael Peterek
Deutscher Werkbund Hessen e.V.

Peter Lonitz
Schader-Stiftung

Schader-Stiftung

Goethestr. 2
64285 Darmstadt,
Telefon: 06151/ 17 59 -0
kontakt@schader-stiftung.de
www.schader-stiftung.de